



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Chemikalien- und Produktsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Produktbeschaffenheit und Nanotechnologie ab sofort befristet bis voraussichtlich 31. Januar 2022 im Rahmen einer Elternzeitvertretung folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2782/2021 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Die Beschäftigung erfolgt mit 70% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 27,3 Std.).

Aufgaben:

- Gesundheitliche Risikobewertung von Produkten und Chemikalien
- Weiterentwicklung der Risikobewertung von Tätowiermitteln
- Beratung von amtlichen Untersuchungseinrichtungen der Länder
- Wissenschaftliche Planung, Organisation und Auswertung von Laborvergleichsuntersuchungen, Teilnahme an Ringversuchen
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei Risikobewertungen und Stellungnahmen des BfR
- Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen im Rahmen der Akkreditierung
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Expertengruppen
- Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von Auszubildenden und Studierenden, Graduiertenförderung (Dissertationen, Bachelor- und Masterarbeiten)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie, Lebensmittelchemie, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Einschlägige praktische Erfahrung auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik von Vorteil
- Erfahrungen hinsichtlich des Arbeitens in akkreditierten Laboratorien von Vorteil

- Erfahrung in Gremienarbeit erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **09. Juni 2021** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Dr. Laux **Tel.: 030 18412-27500**

Herr Prof. Dr. Dr. Luch **Tel.: 030 18412-27000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

